**Hören Teil 1**

**Bevor Albert Einstein berühmt wurde**

Lesen Sie Aufgabe eins gut durch. Sie hören jetzt eine Radiosendung. Lesen Sie zuerst die Fragen. Dafür haben Sie 90 Sekunden Zeit und beantworten Sie dann die Fragen in verständlichen Stichworten oder ganzen Sätzen. Sie hören die Aufnahme zwei Mal. Je Aufgabe gibt es zwei Punkte.

|  |  |
| --- | --- |
| 1 | Beantworten Sie die Fragen! |
| 1 | Warum ist der Kompass so wichtig, den Einstein als Geschenk bekam? |
|  |  |
|  |  |
| 2 | In welchen Ländern hat Albert Einstein gelebt? |
|  |  |
|  |  |
| 3 | Warum hat Einstein Probleme im Studium? |
|  |  |
|  |  |
| 4 | Wie ist es Einstein gelungen, Professor zu werden? |
|  |  |
|  |  |
| 5 | Wer ermöglichte Einstein seinen Erfolg und Ruhm? |
|  |  |
|  |  |

**Hören Teil 2**

**Aha! 10 Minuten Alltagswissen – Insekten: Warum, wann und wie wir sie essen sollten?**

Lesen Sie Aufgabe zwei gut durch. Sie hören jetzt ein Interview. Lesen Sie die folgenden Aussagen. Dafür haben Sie zwei Minuten Zeit und entscheiden Sie dann, ob die Aufgabe richtig (R) oder falsch (F) ist. Sie hören die Aufnahme zwei Mal. Je Aufgabe gibt es einen Punkt.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| 1 |  | R | F |
| 1 | Es gibt rund 2000 Insekten, die in Deutschland gegessen werden. |  |  |
| 2 | Im Restaurant in Deutschland kann man heute schon oft Insekten finden. |  |  |
| 3 | Wenn Lebensmittel Insekten enthalten, muss auf der Vorderseite des Produktes und in der Zutatenliste darauf hingewiesen werden. |  |  |
| 4 | Der größte Teil der Insekten kommt aus den Niederlanden. |  |  |
| 5 | Die Insekten werden durch schnelles Erhitzen getötet. |  |  |
| 6 | Insekten bieten viele ungesättigte Fettsäuren sowie die Vitamine B2 und B12. |  |  |
| 7 | Es sollten nur Insekten verzehrt werden, die für den menschlichen Bedarf gezüchtet worden sind, weil diese besseren hygienischen Zucht- und Verarbeitungsrichtlinien unterliegen. |  |  |
| 8 | Mama ist weltweit das häufigste erste Wort von Kindern. |  |  |
| 9 | Sich wiederholende Silben erhöhen die Hirnaktivität nicht merklich. |  |  |
| 10 | Ab dem 2. Lebensjahr wird das Lernen von Wörtern bei Kindern bereits langsamer. |  |  |
|  |  |  |  |

**Hören Teil 3**

# Ein Gespräch mit Chat GPT 4o über Marketing, Nachhaltigkeit und KI

Lesen Sie Aufgabe drei gut durch. Sie hören jetzt einen Podcast. Lesen Sie die folgenden Aussagen. Dafür haben Sie 90 Sekunden Zeit und kreuzen Sie jeweils die richtige Lösung (A, B oder C) an. Sie hören den Text zwei Mal. Je Aufgabe gibt es einen Punkt.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| 1 |  |  | **KI kann** |
|  | A |  | helfen, personenbezogenere Werbemaßnahmen für nachhaltig wirtschaftende Unternehmen zu erstellen. |
|  | B |  | Verbraucherwünsche analysieren und gezielt neue Produkte entwerfen. |
|  | C |  | helfen, Umweltmaßnahmen bei der Produktion zu entwerfen. |
| 2 |  |  | **Werbung für nachhaltige Praktiken führt zu** |
|  | A |  | höherer Zufriedenheit mit den Produkten. |
|  | B |  | größeren Umweltauswirkungen. |
|  | C |  | langfristigen Beziehungen zwischen dem Unternehmen und seinen Kunden. |
| 3 |  |  | **Ehrliche Kommunikation bedeutet, dass** |
|  | A |  | die Erfolge der Nachhaltigkeit hervorgehoben werden. |
|  | B |  | Nachhaltigkeit als ehrliche Absicht des Unternehmens dargestellt wird. |
|  | C |  | Erfolge und Misserfolge in Bezug auf Nachhaltigkeit erwähnt werden. |
| 4 |  |  | **Es ist schwer herauszufinden, welches das ehrlichste Unternehmen ist, weil** |
|  | A |  | Ehrlichkeit schwer zu erkennen ist. |
|  | B |  | Ehrlichkeit in unterschiedlichen Kontexten variiert und von jedem anders wahrgenommen wird. |
|  | C |  | Ehrlichkeit eine subjektive Definition hat. |
| 5 |  |  | **Bei der Kreislaufwirtschaft** |
|  | A |  | nehmen 96% der Materialien nicht teil. |
|  | B |  | nehmen 4% der Materialien nicht teil. |
|  | C |  | kann man den Mangel an Anstößen sehen, die alles ins Rollen bringen. |
|  6 |  |  | **Kreislaufwirtschaft funktioniert nicht** |
|  | A |  | klare Vorgaben des Gesetzgebers diese verhindern. |
|  | B |  | weil es noch keine guten Ideen für nachhaltiges Produktdesign gibt. |
|  | C |  | Unternehmen auf kurzfristige Gewinne setzen. |
| 7 |  |  | **Um die Kreislaufwirtschaft zum Laufen zu kriegen, würde die KI** |
|  | A |  | Leute mit Werbemaßnahmen motivieren, Produkte zu recyceln und wiederzuverwerten. |
|  | B |  | Gesetze und Vorgaben erlassen, die Hersteller nachhaltiger Produkte belohnen und andere bestrafen. |
|  | C |  | alle dazu zwingen, Produkte kreislauffähig zu gestalten und kreislauffähige Produkte zu kaufen. |
| 8 |  |  | **KI kann gegen den Überkonsum helfen indem** |
|  | A |  | sie Empfehlungen an Verbraucher gibt und an deren Gewissen appelliert. |
|  | B |  | Lieferketten verlängert. |
|  | C |  | die Abfallwirtschaft umstellt. |
| 9 |  |  | **KI ist derzeit eher kontraproduktiv, weil** |
|  | A |  | sie falsch eingesetzt wird. |
|  | B |  | noch nicht ausreichend entwickelt ist. |
|  | C |  | es ihr Einsatz für Nachhaltigkeit seitens der Politik nicht gewollt ist. |
| 10 |  |  | **Gespräche mit der KI** |
|  | A |  | verursachen verhältnismäßig wenig Energieverbrauch. |
|  | B |  | summieren sich und verursachen einen hohen Energieverbrauch. |
|  | C |  | summieren sich, verursachen aber trotzdem einen geringen Energieverbrauch, da die Rechenzentren heutzutage sehr energieeffizient arbeiten. |

**Teil 1**

**Kreuzen Sie die richtige Antwort (a, b, c oder d) an. (10 Punkte, je 2)**

Es hört sich unglaublich an, aber es ist wahr. Im Jahr 1975 wurde im nordböhmischen Most eine fast 500 Jahre alte spätgotische Kirche mehrere hundert Meter weit versetzt. Die Aktion war spektakulär. So unglaublich, wie die Versetzung der 10.000 Tonnen schweren Kirche, scheint auch der Grund dafür zu sein. Doch auch er ist wahr. Um an die Kohlevorkommen unter der historischen Stadt zu gelangen, ließ die Regierung das alte Most kurzerhand wegsprengen. Nur die Kirche wurde gerettet.

Die erste Erwähnung einer Siedlung auf dem Gebiet des heutigen Most stammt aus dem 10. Jahrhundert. Eine Stadt wurde zu Beginn des 13. Jahrhunderts von einem deutschböhmischen Adelsgeschlecht angelegt. Der Name der Stadt geht auf eine hölzerne Brücke zurück, die hier gestanden haben soll. Brüx hieß daher diese deutsche Stadt. Das tschechische Wort Most bedeutet Brücke.

In den Hussitenkriegen war Brüx eine Hochburg der Katholiken. Nach einer Reihe verheerender Großbrände zwischen 1455 und 1515 wurden weite Teile der alten Stadt modernisiert. Die zerstörte dreischiffige Basilika aus dem 13. Jahrhundert wurde ab 1517 im spätgotischen Stil als Hallenkirche neu errichtet. Stark umkämpft war Brüx während des Dreißigjährigen Krieges. Schwedische Truppen eroberten die Stadt mehrmals. In den folgenden Jahrhunderten sank jedoch die wirtschaftliche und politische Bedeutung. Dies änderte sich erst in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Der Grund war die Braunkohle. Für den expandierenden Kohlebergbau in Nordwestböhmen wurden viele vorwiegend tschechische Arbeiter in die bis dahin rein deutsche Stadt geholt. Bereits 1930 stellten die Tschechen die knappe Mehrheit der Einwohner. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde fast die gesamte sudetendeutsche Bevölkerung vertrieben. Um den Aderlass auszugleichen siedelte die Regierung hier Tschechen aus allen Teilen des Landes an, vor allem Arbeiter. Man setzte voll und ganz auf die Schwerindustrie, auf Kohlebergbau und Hüttenwesen.

Der Kohle in Nordböhmen war einer der Motoren für die Wirtschaft der Tschechoslowakei. Der alten Stadt Most mit ihrer etwa 1000-jährigen Geschichte wurde die Kohle zum Verhängnis. Denn die Stadt stand genau darauf.

*„Die Logik war folgende: Unter der Stadt gibt es die Kohle. Die Kohle ist wichtig für die Gesellschaft, für das Volk und so weiter und so weiter. Und die Kohle hat eine größere Bedeutung als eine Stadt“*, so umreißt Martin Myšička vom Staatlichen Gebietsarchiv Most die Argumentation der kommunistischen Machthaber. Aus ihr folgte: Die alte Stadt Most, mit etwa 50.000 Einwohnern, muss dem Kohletagebau weichen, das heißt man müsse sie zerstören. Man sollte meinen, dass sich die Bevölkerung von Most gegen die drastische Entscheidung zur Wehr setzte. Dem war jedoch nicht so, wie Martin Myšička erzählt:

*„Aus heutiger Sicht reagierten die Menschen sehr passiv. Das heißt, es gab keine Petitionen, keine öffentlichen Proteste wie Demonstrationen oder Streiks. Der Hauptgrund war die politische Situation damals. Die Entscheidung über die Zerstörung der Stadt gab die tschechische Regierung aus. Das war im Jahre 1964. Eine Diskussion über die Regierungsentscheidung kam nicht in Frage.“*

Zudem war ein Großteil der Bevölkerung in und um Most erst nach dem Zweiten Weltkrieg hier angesiedelt worden. Viele von ihnen hatten keine oder nur eine geringe emotionale Bindung zu der Gegend, in der sie lebten.

Im Jahre 1967 begann die Zerstörung des alten Most. Bereits drei Jahre zuvor, unmittelbar nach der Regierungsentscheidung, hat man begonnen wenige Kilometer südöstlich ein neues Most aufzubauen: die Stadt hat mittlerweile etwa 70.000 Einwohner. Dass dieses neue Most eine „sehr sympathische“ Stadt sei, wird heute kaum jemand behaupten. Plattenbauen soweit das Auge reicht, in mehr oder weniger gutem Zustand. Am nördlichen Stadtrand steht das einzige erhaltene Gebäude des historischen Stadtkerns: die spätgotische Dekanatskirche. Die Dekanatskirche ist vor allem wegen ihres Stützsystems von kunsthistorischem Wert. Anders als bei den meisten gotischen Kirchen sind die statisch wichtigen Pfeiler nicht außen, sondern vollständig in den Innenraum integriert. Damit ist die Kirche in Tschechien einzigartig, und damit qualifizierte sie sich für ihre Rettung.

Zur Rettung der Kirche kamen mehrere Alternativen in Frage. Die Kirche in Einzelteile zu zerlegen und an neuer Stelle wieder aufzubauen wäre jedoch außerordentlich kostspielig gewesen, zudem wäre der Denkmalswert des historischen Gebäudes rapide gesunken. Die zweite und einfachste Variante sah vor, die Kirche an Ort und Stelle zu belassen, auf einem Kohlepfeiler inmitten des Tagebaus. Damit wäre sie jedoch für die Öffentlichkeit auf Jahrzehnte hinaus unzugänglich geblieben. Man entschied sich deshalb im Jahre 1970 für eine Verschiebung des 10.000 Tonnen schweren Bauwerks auf einer Bogenstrecke um genau 841, 1 Meter. Fünf Jahre dauern die Vorbereitungen. Die Einrichtung, die Fenster und der Turm werden für den Transport entfernt. Alle statisch wichtigen Teile werden in riesige Stahlklammern gefasst. Dann wird das ganze Gebäude von seinem historischen Fundament abgeschnitten und mit Schienen unterlegt. 53 hydraulische Wagen werden eigens für die aufwändige Aktion konstruiert.

Bei einer Geschwindigkeit von 2,16 Zentimetern in der Minute dauert der Transport auf Schienen 28 Tage. 28 Tage, in denen die Medien des Landes jede Bewegung der Kirche genauestens dokumentierten. Bewegt ist die Geschichte der Dekanatskirche also im wahrsten Sinne des Wortes. Ein geübtes Auge sieht sofort, dass der Platz, an dem die Kirche seit dem 27. Oktober 1975 steht, nicht der Platz sein kann, an dem sie ab 1517 erbaut wurde. Denn sie ist nicht, wie die meisten Kirchen nach Osten in Richtung Jerusalem ausgerichtet, sondern nach Süden. Nach der Restaurierung diente sie ab 1988 nur noch als Gemäldegalerie. Dann kam die politische Wende. 1993 wurde die Dekanatskirche erneut geweiht und dient seitdem wieder als Gotteshaus. Sie ist zwar gerettet, wirklich optimal sei ihr neuer Standort aber nicht, findet Martin Myšička:

*„Die Kirche befindet sich jetzt ganz am Rande der neuen Stadt und sie ist von der Stadt durch den Fluss, die Eisenbahn und die Straßenbahn abgetrennt. Auf der anderen Seite hat die Umgebung ein Potential in der Zukunft, zum Beispiel eine Parkanlage zu werden. Das wäre schön, aber jetzt steht sie sehr allein. Das gefällt mir nicht.“*

Aber wer weiß schon, ob die Dekanatskirche in den kommenden Jahrhunderten nicht noch einmal umzieht.

1. Was passierte mit der historischen Altstadt von Most?
2. Sie wurde umgezogen.
3. Sie wurde eliminiert.
4. Sie wurde restauriert.
5. Sie wurde versetzt.
6. Weshalb wohnten in der Stadt überwiegend Tschechen?
7. Wegen Arbeitermangel.
8. Wegen der Vertreibung der Deutschen.
9. Weil die Stadt von Tschechen erobert wurde.
10. Weil die Stadt lange schon viele Tschechen anzog und sie irgendwann die Mehrheit hatten.
11. Wann wurde das neue Most aufgebaut?
12. 1967
13. 1970
14. 1975
15. 1964
16. Welche Idee gab es noch für den Erhalt der Dekanatskirche?
17. Sie und die Altstadt erhalten, um die Kirche nicht abzureißen.
18. Sie in ihre Einzelteile zu zerlegen und sie an anderer Stelle wieder aufzubauen.
19. Eine Verschiebung der Altstadt.
20. Sie abzureißen und an anderer Stelle eine identische Kirche neu zu bauen.
21. Woran kann man erkennen, dass die Kirche umgezogen ist?
22. Der Transport hat Spuren hinterlassen.
23. Der Turm und die Fenster wurden abgebaut.
24. Die Kirche steht jetzt falsch herum.
25. Es gibt keine Insignien mehr, die auf Jerusalem hindeuten.

**Teil 2**

Im Text fehlen einzelne Sätze, die Lücken sind von (1) bis (6) nummeriert. Wählen Sie für jede Lücke den passenden Satz aus der nachfolgenden Auswahl A-H. Es gibt nur jeweils eine richtige Lösung. Drei Sätze können nicht zugeordnet werden. (14 Punkte)

**Wärmendes Grün**

**Architektur Wärmendes Grün**

Algen an Wohnhäusern schädigen normalerweise die Bausubstanz. Ein Architektenteam will

nun die Kraftpakete anzapfen und sie als Energielieferanten für ein modernes Wohngebäude

einsetzen

Sie sind normalerweise an Häusern nicht gerade willkommen: **1** Effektiver und schneller als

jede andere Pflanze nutzen sie Sonnenlicht, Feuchtigkeit und Kohlendioxid für ihr Wachstum.

Architekten aus Hamburg und weiteren Städten wollen das schnelle Wachstum der Algen jetzt

nutzen und sie als Energielieferanten für ein modernes Wohngebäude einsetzen. **2**

In Glaselementen werden Mikroalgen gezüchtet, die unter Sonneneinstrahlung und unter

Zugabe von CO2 und Flüssignährstoffen Biomasse und Wärme für die Beheizung der

Innenräume liefern. Die Algenfassade ist weltweit die erste ihrer Art. Die Investoren Otto

Wulff Bauunternehmung GmbH und SSC Strategic Science Consult GmbH präsentieren

damit ein Konzept zur intelligenten Verknüpfung von Wohnungsbau mit Biomaterialien.

Die Algen in den an den Hauswänden installierten Bioreaktoren wandeln durch Photosynthese

energieärmere Stoffe in energiereiche Biomasse um. Auf der sonnenzugewandten Vorderseite

des Hauses sind lichtdurchlässige, plattenförmige Kollektoren installiert. In Hohlräumen

zirkuliert für die Algenzucht notwendiges Kulturmedium. Die Kollektorelemente sind drei

Meter hoch und 60 Zentimeter breit und zu Clustern zusammengeschaltet. Über einen

Wasserkreislauf werden die Algen kontinuierlich mit Nährstoffen und CO2 versorgt. Große

Luftblasen wirbeln das Wasser auf. Geerntet werden die Algen in einem Technikraum im

Inneren des BIQ. Die breiige Algenbiomasse wird dann in einer externen Biogasanlage in

Biogas umgewandelt. **3** Zum Vergleich: Mit Braun- und Steinkohlekraftwerken lassen sich

trotz modernster Technologie nur maximal 50 Prozent Effizienz erreichen.

In durchsichtigen Fassadenelementen aus sollen die Algen Biomasse bilden, die über

Leitungen in den Keller gepumpt wird. **4** Der flüchtige energiereiche Stoff hat die Qualität

von Erdgas und kann für die Raumheizung, aber auch zur Stromgewinnung verbrannt werden.

Dabei wird nur so viel Kohlendioxid an die Atmosphäre abgegeben, wie die Algen zuvor für

ihr Wachstum verbraucht haben. Das von den Mikroorganismen gefütterte Kraftwerk arbeitet

auf diese Weise also klimaneutral.

Ein Problem der Algenzucht für die Energiegewinnung war bisher die für eine nennenswerte

Biomasseproduktion benötigte Fläche. Die Photosynthese findet vor allem in den hellen

Oberflächenregionen des Wassers statt. In der Tiefe sinkt die Produktivität der Algen

drastisch. **5** Das geschieht effizient durch Konvektion, also das Kreislaufprinzip:

Aufsteigende Gasblasen ziehen Wasser nach oben, während gleichzeitig Wasser nach unten

nachströmt.

Diese Außenschicht bietet jedoch auch weitere Zusatzfunktionen. Wie Schallschutz,

Sonnenschutz, thermische Isolation und Wasserrecycling. **6** Dabei ist eine Koppelung an eine

anaerobe gegenüber einer aeroben Abwasserreinigung zu bevorzugen, da erstere nicht nur

Biogas produziert sondern auch alle freigesetzten Nährstoffe (Stickstoff und Phosphor) für die

Produktion der Mikroalgen genutzt werden können.

Das Abwasser einer Person kann so auf einer Fläche von 10 m2 Bioenergiefassade vollständig

wiederverwertet werden.

A Letzteres ist besonders interessant, weil die Energiefassade auch die Möglichkeit einer

Verwertung von behandeltem Abwasser durch direkte Koppelung an eine dezentrale

Abwasserreinigung eröffnet.

B Abwasser kann unmittelbar in die Algen eingeleitet werden.

C Diese Idee soll im Rahmen der Internationalen Bauausstellung verwirklicht werden, die im

Hamburger Stadtviertel Wilhelmsburg auf der Elbinsel 2013 stattfinden wird.

D Das ist wahrscheinlich der größte Vorteil dieser innovativen Form der Energiegewinnung.

E Dort erzeugt ein Hauskraftwerk aus der wässrigen Materie das Gas Methan.

F Um alle grünen Einzeller in den Fassadenelementen anzuregen, werden sie daher permanent

durchmischt und abwechselnd zur Sonne gebracht.

G Die Umsetzung zu Methan erfolgt mit einem Wirkungsgrad von 70 bis 80 Prozent.

H Wo sich Algen ausbreiten, leidet die Bausubstanz.

|  |  |
| --- | --- |
| 1 |  |
| 2 |  |
| 3 |  |
| 4 |  |
| 5 |  |
| 6 |  |
| 7 |  |

**Teil 3**

Beantworten Sie die folgenden Fragen zum obenstehenden Text (Wärmendes Grün) in ein bis zwei Sätzen. Verwenden Sie dabei Ihre eigenen Formulierungen. (6 P.)

1. Wie ist der Effizienzgrad der Energieumwandlung durch Algen?

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

1. Wie funktionieren diese Anlagen und wofür können sie eingesetzt werden?

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

1. Welchen zusätzlichen Nutzen bieten diese kleinen Kraftwerke?

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

|  |
| --- |
| Punkte |
|  |

**Schriftlicher Ausdruck**

**III. Schreiben**

**Grafikbeschreibung**

**Teil 1 \_\_\_\_ / 20 P.**

Jugendliche hatten folgende Liebingsgroßeltern. Sehen Sie sich bitte die Grafik unten an. Schreiben Sie einen zusammenhängenden Text mit Einleitung, Überleitungen und Schluss von 300 bis 450 Wörter.

1. Fassen Sie die wichtigsten Aussagen der Grafik zusammen.
2. Wie ist die Situation in Ihrem Heimatland?
3. Welche Großeltern mochten Sie als Jugendliche(r) am liebsten? Argumentieren Sie sie bitte.



**Teil 2**

Sie studieren in Deutschland und möchten gerne am Unterricht von Professor Baiha vom Institut für Deutsch als Fremdsprache zum Thema „Präpositionen in der deutschen Sprache“ teilnehmen. Sie sind nicht in diesem Fachbereich eingeschrieben, sondern studieren Bauingenieurswesen. Bitten Sie Professor Baiha um Erlaubnis, an seinem Seminar teilnehmen zu dürfen!

1. Beginnen Sie Ihre Bitte mit einigen Infos zur Veranstaltung.
2. Erläutern Sie, warum Sie diese besuchen möchten.
3. Formulieren und argumentieren Sie Ihr Anliegen und formulieren Sie einen Schlusssatz.